

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BE SCHÖNE KÜNSTE**

**BEA Architektur**

**Kirchenbau**

**Evangelische Kirche**

**Europa**

**INVENTAR**

**26-2** *Protestant church architecture of the 16th-18th centuries in Europe* / ed. by Jan Harasimowicz. - 1. ed. - Regensburg : Schnell & Steiner. - 29 cm. - ISBN 978-3-7954-3409-0 : EUR 200.00

**[##0211]**

Vol. 1 (2026). - 811 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne

Vol. 2 (2026). - 785 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne

Vol. 3 (2026). - 833 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne

Vol. 4 (2026). - 223 S.

**Deutschland**

**Württemberg**

**26-2** *Die Predigtkirche und die Querkirche* : protestantischer Kirchenbau in Württemberg ; eine Studie zur Geschichte und Theologie des Kirchenraums und zur Entstehung zweier Kirchenbautypen / Ulrich Zimmermann. [Hrsg.: Ewald Freiburger und Jeff S. Klotz von Eckartsberg]. - 1. Aufl. - Neulingen : Klotz ; [Vertrieb ab 1.1.2026: Ubstadt-Weiher : Verlag Regionalkultur], 2023. - 360 S. : Ill., Pläne ; 30 cm. - ISBN 978-3-949763-29-8 (Klotz) - ISBN 978-3-95505-592-9 (Verlag Regionalkultur) : EUR 39.90

**[##0212]**

Es gibt Titel, die den vorausschauenden Rezensenten über einen langen Zeitraum soz. verfolgen, was in besonderem Maß auf das Werk *Protestant church architecture of the 16th-18th centuries in Europe*<sup>1</sup> zutrifft, wurde

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis:

[https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795434090\\_inhaltsverzeichnis.pdf](https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795434090_inhaltsverzeichnis.pdf)  
[2026-06-11; so auch für die weiteren Links]. - Demnächst unter:  
<https://d-nb.info/1184611467>

es doch erstmals vor sieben Jahren in drei Bänden mit 1232 Seiten und einem Preis von EUR 118.00 bzw. EUR 99.00 bei Subskription bis zum 31.12.2019 angekündigt. Am 18.5.2026 konnten dann in der Aula der Universität Breslau nicht die erwarteten Drillinge, sondern Vierlinge aus der Taufe gehoben werden.<sup>2</sup> Daß der Festakt unter dem Motto „Gut Ding will Weile haben“ stand, ist in Anbetracht der langwierigen, von Wehen<sup>3</sup> begleiteten Geburt nur zu verständlich. Und daß die Taufe in Breslau stattfand, hängt damit zusammen, daß der Herausgeber des Werks, der Kunsthistoriker Jan Harasimowicz (Jg. 1950),<sup>4</sup> an der dortigen Universität lehrte.<sup>5</sup> Im *Foreword* weist Herman Selderhuis, President of the Reformation Consortium,<sup>6</sup> darauf hin, wie grundlegend die Reformation in der Nachfolge Luthers das Innere der Kirchen veränderte, während das Äußere, von Kleinigkeiten wie „the replacement of the cross on the tower with a cock“ weitgehend unverändert blieb (Bd. 1, S. 9). Dazu entstehen zahlreiche neue Kirchenbauten, und diese stehen im Zentrum des vorliegenden Werks. Im *Editors' Preface* (Bd. 1, S. 13 - 41) berichten der Herausgeber Harasimowicz sowie zwei seiner Mitarbeiterinnen über (1.) Entstehung und Fortgang des 2012 vom polnischen Nationalen Zentrum zur Förderung der Wissenschaft (Narodowe Centrum Nauki) initiierten und von 2015 bis 2024 finanzierten Projekts,<sup>7</sup> dessen Ergebnisse jetzt in gedruckter Form vorlie-

---

<sup>2</sup> <https://schnell-und-steiner.de/buchvorstellung/2026/neue-publikation-zu-protestant-church-architecture-in-breslau-vorgestellt/>

<sup>3</sup> So kam es etwa im November 2022 zu einer Anpassung der Verlagskonditionen (Bd. 1, S. 24).

<sup>4</sup> <https://d-nb.info/gnd/13312603X>

<sup>5</sup> Als Historiker ist Harasimowicz den Lesern von *IFB* vor langem als Herausgeber eines Lexikons für Breslau begegnet: *Encyklopedia Wroclawia* / [red. naukowa: Jan Harasimowicz]. - Wyd. 2 poprawione i uzupelnione. - Wroclaw : Wyd. Dolnoslaskie, 2001. - 999 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 83-7023-749-5 : DM 215.00. - (Kubon & Sagner, München) [6788]. - Rez.:

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz089663527rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz089663527rez.htm)

<sup>6</sup> <https://reforc.com/>

<sup>7</sup> Vgl. zuvor *Sichtbares Wort* : die Kunst als Medium der Konfessionalisierung und Intensivierung des Glaubens in der Frühen Neuzeit / Jan Harasimowicz. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2017. - 360 S. : Ill. ; 25 cm. - (Kunst und Konfession in der Frühen Neuzeit ; 1.) - ISBN 978-3-7954-3231-7 : EUR 49.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1124097554/04> - *Schwärmergeist und Freiheitsdenken* : Beiträge zur Kunst- und Kulturgeschichte Schlesiens in der Frühen Neuzeit / Jan Harasimowicz. Hrsg. von Matthias Noller und Magdalena Poradzisz-Cincio. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2010. - XVII, 418 S. : Ill. ; 24 cm. - (Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte ; 21). - ISBN 978-3-412-20616-1 : EUR 54.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1002587158/04> - *Gottesdienst-Räume* / Dietmar Neß. Hrsg. vom Verein für Schlesische Kirchengeschichte. - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt. - 25 cm [#9040]. - [Bd. 1.] Dokumentation zum evangelischen Kirchenbau des 19. und 20. Jahrhunderts in Schlesien. - 2021. - XII, [312], 116 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-374-06938-5 : EUR 98.00. - (Ohne Rezension in *IFB*). - Bd. 2. Dokumentation zum evangelischen Kirchenbau des 16. bis 18. Jahrhunderts in Schlesien. - 2023. - XIV, 314 S. Bildtafeln, 236 S. - ISBN

gen, (2.) über die Anlage des Werks, (3.) über den Aufbau der Artikel und bieten (4.) ein Resümee mit Dank an die zahlreichen beteiligten Personen und Institutionen. Der Rezensent hat keine Angaben dazu gefunden, welche Kriterien für die Auswahl der „1176 churches in 25 nation-states and 41 historical countries“ (hinterer Einband) maßgeblich waren.

Das Werk ist im Alphabet der englischsprachigen Namen der Staaten angelegt, wobei Deutschland mit den gleichfalls alphabetisch geordneten Bundesländern die bei weitem höchste Zahl an Eintragungen hat. Jede Nation, für Deutschland auch jedes Bundesland, werden in einheitlich gegliederten Beiträgen vorgestellt: Auf einen umfangreichen Essay, dem eine Landkarte vorangeht, in die die behandelten Orte eingetragen sind und der mit zahlreichen Endnoten schließt, folgen eine längere Bildstrecke sowie der eigentliche Katalog mit den im Ortsalphabet geordneten Artikeln, die i. A. mit zwei Farbfotos für Außen und Innen (auf weitere Fotos in der nicht alphabetisch geordneten Bildstrecke wird leider nicht verwiesen) sowie einem Grundriß illustriert sind und die knappe Informationen unter 14 durchnummerierten Abschnitten enthalten: 1. Lage, 2. Name, Konfession und Kirchenbezirk, 3. Baugeschichte, 4. Gründer, 5. Architekten, Bauleute und Handwerker, 6. Lage im Ort, 7. Baumaterial, 8. Innenarchitektur, 9. Außenarchitektur, 10. Originale protestantische Ausstattung, 11. Innen- und Außendekoration, 12. Vorbilder, 13. (häufig nicht besetzt:) Bedeutung und Einfluß auf spätere Bauten sowie 14. Literatur in Siglenform. Um nur ein Beispiel anzuführen: Für Hessen werden dreißig Kirchen auf meist jeweils zwei Spalten vorgestellt, und auch hier fragt man sich, nach welchen Kriterien sie ausgewählt wurden: Frankfurt am Main ist mit der Katharinenkirche sowie der Paulskirche vertreten, obwohl wegen der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wenig oder, im zweiten Fall, gar nichts mehr von der Originalausstattung erhalten ist. Von den die hessische Kirchenlandschaft prägenden Fachwerkkirchen<sup>8</sup> ist nur die in Büßfeld berücksichtigt (Bd. 2, S. 26), wie überhaupt lt. der Karte auf S. 10 in Nordhessen zwischen Kassel und Büßfeld nur zwei Kirchen genannt sind.

Bd. 4, soz. die Nachgeburt, enthält als *Appendix* eine umfangreiche Bibliographie mit 150 S., die die in den Literaturangaben verwendeten Siglen auflöst, ein Personenregister, ein Ortsregister (das auch Verweisungen etwa von früheren deutschen auf heutige polnische Namen enthält) sowie Informationen über die vier männlichen und zwölf weiblichen Mitarbeiter, allesamt, dem Namen nach zu schließen, gebürtige Polen.

Man kann zuversichtlich davon ausgehen, daß dem Herausgeber und nicht zuletzt dem Verlag nach der Geburt des Vierlings ein großer Stein vom Herzen gefallen ist, und auch der Rezensent, der die Besprechung rasch erle-

---

978-3-374-07411-2 : EUR 128.00. - **IFB 24-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12533>

<sup>8</sup> **Fachwerkkirchen in Hessen** / hrsg. vom Förderkreis Alte Kirchen e.V., Marburg unter Mitarb. von Irmgard Bott ... - Königstein im Taunus : Langewiesche, 1976. - 80 S : zahlr. Ill., graph. Darst., 1 Kt ; 27 cm.- (Die blauen Bücher). - ISBN 3-7845-2440-0.t

digt hat, gab Obacht, daß ihm die vier Bände, die 13,7 kg auf die Waage bringen,<sup>9</sup> nicht auf die Füße fallen.

Es bietet sich an, im Anschluß an die Rezension der vorstehenden Publikation nachträglich noch auf den Band *Die Predigtkirche und die Querkirche* hinzuweisen, der im Januar 2026 vom Verlag Regionalkultur aus dem Programm des insolventen Verlags von Jeff Klotz<sup>10</sup> übernommen wurde, und das nicht nur, weil es in beiden Publikationen um den protestantischen Kirchenbau geht, sondern weil der Verfasser der zweiten, Ulrich Zimmermann (Jg. 1944), zuletzt Pfarrer an der durch Heinrich Schickardt 1618 - 1619 erbauten Evangelischen Stadtkirche in Göppingen war. In Kapitel 1 *Der Anlass* (S. 15 - 16) nimmt er Bezug auf die vorstehend besprochene Publikation, die ihm damals noch nicht vorlag. Er expliziert seine Thesen an der Stadtkirche in Göppingen sowie der Wittenberger und der Tübinger Schloßkirche, letztere „die früheste protestantische Kirche überhaupt“ (S. 8). Es braucht hier nicht weiter auf die Unterscheidung zwischen den beiden Typen Predigtkirche und Querkirche eingegangen zu werden, zumal nicht wenige Kirchenbauten im Lauf der Zeit gänzlich umgestaltet wurden, was man in den Kapiteln 2 bis 14 dieses etwas umwegig daherkommenden Bandes erfährt, die nicht nur die Kirchenbauten behandeln, sondern etwa auch den *Gottesdienst in Württemberg vor der Reformation* oder die dortige *singuläre Gottesdienstform und Liturgie*. Entscheidend ist, daß nicht mehr der Altar, sondern „die Kanzel zur Hauptsache (geriet)“ (hinterer Einband), weshalb nicht wenige Kirchen ganz auf einen Chor verzichteten.

Inventarcharakter haben die beiden Verzeichnisse *Predigtkirche - Querkirche. Eine chronologische Synopse* (S. 234 - 260) sowie der *Alphabetische[] Kirchenkatalog* (S. 261 - 333) für 370 evangelische Kirchenbauten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, und somit wesentlich mehr als das vorhergehende Inventar, das für ganz Baden-Württemberg nur 26 Objekte berücksichtigt, darunter als Nr. 10 die Evangelische Stadtkirche Göppingen (Bd. 1, S. 532 - 533).

Der *Anhang* enthält ein umfangreiches *Quellen- und Literaturverzeichnis*, den *Bildnachweis* (die meisten Abbildungen stammen vom Verfasser, gefolgt von **Wikimedia**) sowie das *Orts- und Gebietsregister*, in dem die fett gesetzten Jahreszahlen auf die Synopse verweisen.

Klaus Schreiber

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13734>

---

<sup>9</sup> Die Küchenwaage des **VLB** gibt bis heute nur 1 g. an.

<sup>10</sup> [https://www.pz-news.de/region\\_artikel,-Aerger-und-Sorgen-wegen-Insolvenz-des-Verlagshauses-J-S-Klotz-Betroffene-kritisieren-Buchverlag-un-arid,2192159.html](https://www.pz-news.de/region_artikel,-Aerger-und-Sorgen-wegen-Insolvenz-des-Verlagshauses-J-S-Klotz-Betroffene-kritisieren-Buchverlag-un-arid,2192159.html)

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13734>